

## Sektionschef Hon.Prof. DDr. Erich Reiter

Beauftragter für strategische Studien im  
Bundesministerium für Landesverteidigung  
Leiter des Büros für Sicherheitspolitik

Information:

Mag. Astrid Stadler

Büro für Sicherheitspolitik

Tel.: +43 (0)1 5200 27011

astrid.stadler@bmlv.gv.at

[www.bundesheer.at/wissen-forschung/publikationen](http://www.bundesheer.at/wissen-forschung/publikationen)

**u.A.w.g. bis 2. Mai 2005**

Büro für Sicherheitspolitik

**ADir Ilan Beresin**

Stiftgasse 2a, 1070 Wien

Tel.: +43/1/5200-27 019

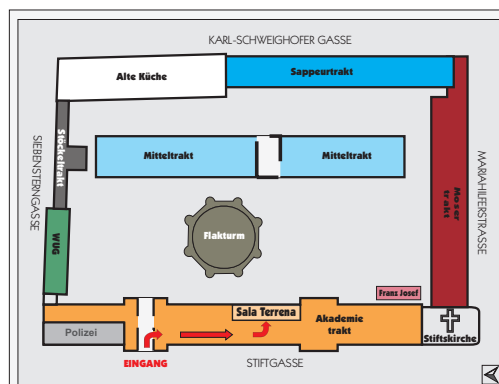
Fax: +43/1/5200 17 068

Email: [info.sipol@bmlv.gv.at](mailto:info.sipol@bmlv.gv.at)



# EINLADUNG

## LANDESVERTEIDIGUNGS-AKADEMIE



AG Stiftgasse 2a,  
1070 WIEN

**Büro für Sicherheitspolitik**

in Zusammenarbeit mit dem

Österreichischen Institut für Europäische Sicherheitspolitik  
und dem Österreichischen Institut für Internationale Politik - OIIP

Am 17. Dezember 2004 gab die Europäische Union Grünes Licht für die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Türkei. Die Verhandlungen für eine Vollmitgliedschaft sollen im Oktober 2005 beginnen. Es mag verschiedene Gründe geben, die für einen Beitritt der Türkei sprechen, aber kann die geostrategische Lage der Türkei tatsächlich die strategische Situation der EU deutlich verbessern und ist das große türkische Militär in der Lage, einen essenziellen Beitrag zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) zu leisten? Prof. Bağcı sieht gerade im sicherheitspolitischen Bereich sehr starke Argumente für eine Vollmitgliedschaft der Türkei. Vor allem in der Schwarzmeerregion, im Mittleren Osten sowie in Zentralasien sieht sich die Türkei als ein wichtiger regionaler Akteur. Die Türkei befindet sich - und dabei darf man sich durch momentane außenpolitische Aktivitäten nicht beirren lassen - in einem grundsätzlichen und langfristigen Konkurrenzverhältnis mit Russland um Einfluss im Kaukasus und in Zentralasien, insbesondere hinsichtlich der turkstämmig dominierten Staaten. Ein Beitritt würde eine Win-Win-Situation darstellen, wobei die EU mit der Türkei zusammen besser agieren könnte und die EU wohl geostrategisch gesehen die Türkei mehr brauchen wird als umgekehrt.

### **Dr. Hüseyin Bağcı**

ist Professor am *Department of International Relations* an der *Middle East Technical University* und stellvertretender Direktor des *Foreign Policy Institute* in Ankara. Er studierte Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen und promovierte an der Universität Bonn. Prof. Bağcı war Gastforscher an verschiedenen Instituten in Deutschland, Österreich (u.a. auch beim Büro für Sicherheitspolitik des Bundesministeriums für Landesverteidigung) und den USA. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Außen- und Sicherheitspolitik der Türkei, Probleme der Internationalen Sicherheitspolitik, Europäische Sicherheitspolitik, Deutsche Außenpolitik und türkisch-deutsche Beziehungen. Er ist bekannt als Fernseh- und Radiokommentator sowie als Kolumnist für viele Zeitungen in der Türkei, Herausgeber zahlreicher Bücher und Verfasser wissenschaftlicher Artikel in verschiedenen Sprachen.

### **Das Büro für Sicherheitspolitik**

in Zusammenarbeit mit dem

Österreichischen Institut für Europäische Sicherheitspolitik (ÖIES)  
und dem Österreichischen Institut für Internationale Politik - OIIP

## **Einladung zum Roundtable**

**Dr. Hüseyin Bağcı**

Technical University, Ankara

## **Grünes Licht für die Türkei? Sicherheitspolitische Aspekte eines EU-Beitritts**

**Koreferat: DDr. Erich Reiter**

4. Mai 2005 11:00 Uhr

Sala Terrena

der Landesverteidigungsakademie

Anschließend wird zu einem Buffet geladen.

**u.A.w.g. bis 2. Mai 2005**

ADir Ilan Beresin, Tel.: +43/1/5200-27 019

*Aus Gründen der militärischen Sicherheit wird gebeten, die  
Einladung beim Sicherheitsdienst des Amtsgebäudes  
Stiftgasse vorzuweisen!*